



Elternbrief – Teilnahme am BRIEFMARATHON

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

mit diesem Brief möchte ich Sie über die Aktion „Briefmarathon“ informieren, die wir mit unserer Klasse / unserem Kurs / unserem Jugendverband im Rahmen des diesjährigen Amnesty-Briefmarathons an Schulen durchführen.

Rund um den Tag der Menschenrechte am 10. Dezember startet Amnesty International traditionell den Briefmarathon – die weltweit größte Briefaktion für Menschen in Not und Gefahr. Dabei schreiben innerhalb weniger Tage Hunderttausende Menschen in allen Teilen der Welt Millionen Briefe. Sie drücken darin ihre Solidarität mit Menschen aus, deren Rechte verletzt werden, und sie appellieren an Regierungen, die Menschenrechte zu achten. Jeder Brief zählt – denn jeder Brief kann Leben retten, Folter verhindern oder Menschen vor unfairen Prozessen schützen.

Die Teilnahme am Briefmarathon ist ein Weg, um Bewusstsein für Menschenrechte, Verantwortung und Unrecht zu stärken und für den Wert der Menschenrechte zu sensibilisieren. Zudem bekommen Jugendliche ein Gespür dafür, dass es viele Orte auf der Welt gibt, an denen man für Dinge bestraft wird, die hier als Selbstverständlichkeit gelten (zum Beispiel die Teilnahme an einer Demonstration oder die freie Meinungsäußerung).

Die Schüler*innen und Jugendlichen lernen die Situation einzelner Menschen kennen, deren Menschenrechte akut verletzt werden, setzen sich mit den jeweiligen Rechten auseinander, lernen verschiedene Perspektiven einzunehmen, sich mit unterschiedlichen Meinungen auseinanderzusetzen, und haben dann die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und sich direkt für Menschen in Gefahr einzusetzen. Das Briefeschreiben als solches bleibt für die Jugendlichen freiwillig.

Gerne können Sie den Briefmarathon auch selbst von zuhause aus online unterstützen: www.amnesty.de/briefmarathon.

Mit freundlichen Grüßen,

(Ort, Datum, Name)